

## Die Ziele

Unterstützung einer Schulkultur der Achtsamkeit und Wertschätzung.

Entwicklung von Präventions- und Interventionsmethoden im Rahmen des schulischen Sicherheits- und Präventionskonzeptes lt. Rund-erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 09.11.2010.

Ausbau und Stärkung des schuleigenen Beratungs- und Unterstützungsangebotes der Schule durch Etablierung eines Mobbing-Interventions-Teams in der Schule.

Schaffung einer Anlaufstelle in der Schule für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern u.a. zur frühzeitigen Erkennung von möglichen Mobbingprozessen in der Schule.

Qualifizierung von Lehrkräften und Schulsozialpädagogen in der Mobbingprävention und -intervention.



## Ablauf der Qualifizierung

### Kick-Off-Veranstaltung für Schulleiterinnen und Schulleiter und zukünftige MIT Mitglieder.

- Inhalt
- Ausgangslage „Mobbing in der Schule“
  - Auftragslage: Runderlass MK, MI, MJ 2011 „Sicherheitskonzept“
  - Schulische Zielsetzungen
  - Ablauf der Maßnahme

## Beginn der Qualifizierung

### 1. Qualifizierungsmodul

- Inhalt
- Begriffsklärung „Mobbing“
  - Wie erkennt man Mobbing?
  - Einstieg in Interventionsmethoden

### 1. Netzwerktreffen

- Inhalt
- Zielsetzungen der Einzelschule
  - Projektstruktur

### 2. Qualifizierungsmodul

- Inhalt
- Methodentraining und Bearbeitung aktueller Mobbingfälle

### 2. Netzwerktreffen

- Inhalt
- Reflexion und Bearbeitung des aktuellen Standes der Etablierung der MITs
  - Evaluation

## 3. Qualifizierungsmodul

- Inhalt
- Training der Methode: „No blame approach“
  - Vorbereitung einer SchiLf für das Kollegium

## 4. Qualifizierungsmodul

- Inhalt
- Erarbeitung Schülertraining
  - Bearbeitung aktueller Fälle

## 3. Netzwerktreffen

- Inhalt
- Klärung der Vernetzung mit der Polizei
  - Kennenlernen kommunaler Beratungsangebote
  - Abschluss und Planung der Vernetzung der Schulen

Fakultatives Erweiterungsangebot für MIT-Schulen:

## Qualifizierung von „Nachrückern“

- Inhalt
- Einführung in die Arbeitsweise von MITs
  - Methodentraining

## Supervision

- Inhalt
- Reflexion von Mobbingfällen

## SchiLf

- Inhalt
- Thema „Mobbing“

## Mobbing- was ist das?

Nicht jeder Streit zwischen Schülerinnen und Schülern, nicht jeder Konflikt in der Schule ist ein Mobbingvorfall. Der inflationäre Gebrauch des Begriffs „Mobbing“ birgt die Gefahr, tatsächliche Mobbingprozesse nicht rechtzeitig wahrzunehmen oder nicht angemessen zu reagieren. Das hier vorgestellte Qualifizierungsprojekt der Niedersächsischen Landesschulbehörde leistet einen Beitrag zur Unterstützung der Schulen, um sich dem Thema Mobbing unter Schülerinnen und Schülern kompetent und offensiv zu zuwenden und angemessene Interventions- und Präventionsmaßnahmen in der Schule zu entwickeln.

## Das Angebot

Zur gezielten Unterstützung der Schulen im Sekundarbereich I und II bietet die Niedersächsische Landesschulbehörde das Projekt „Mobbing-Interventions-Teams in der Schule - MIT“ als Qualifizierungsmaßnahme an.

- 2 - 3 Lehrkräfte pro Schule für die Qualifizierungsmodule
- Schulleiterin/Schulleiter + 1 - 2 Lehrkräfte bei den Netzwerktreffen
- Dauer ein Schuljahr, 4,5 Tage Qualifizierung, 3 Nachmittage Netzwerk

In der Regel erfolgt in jedem Schuljahr eine Projektausschreibung in den Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

## Beauftragte für Gewaltprävention

Bitte stellen Sie den Kontakt zu den Beauftragten für Gewaltprävention durch eine Anfrage im Onlineportal Beratung & Unterstützung her:



Sie finden das Thema Gewaltprävention in der Rubrik: Angebote für Schulen und Studienseminare > Schulentwicklung und Schulqualität.

## Impressum

Niedersächsische  
Landesschulbehörde

Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005

Fax: 04131 15-2510

pressestelle@nlschb.niedersachsen.de

www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de

Stand: März 2012

Fotos: www.stockxpert.com



# Mobbing- Interventions- Teams in der Schule

Qualifizierungsangebot der  
Niedersächsischen Landesschulbehörde